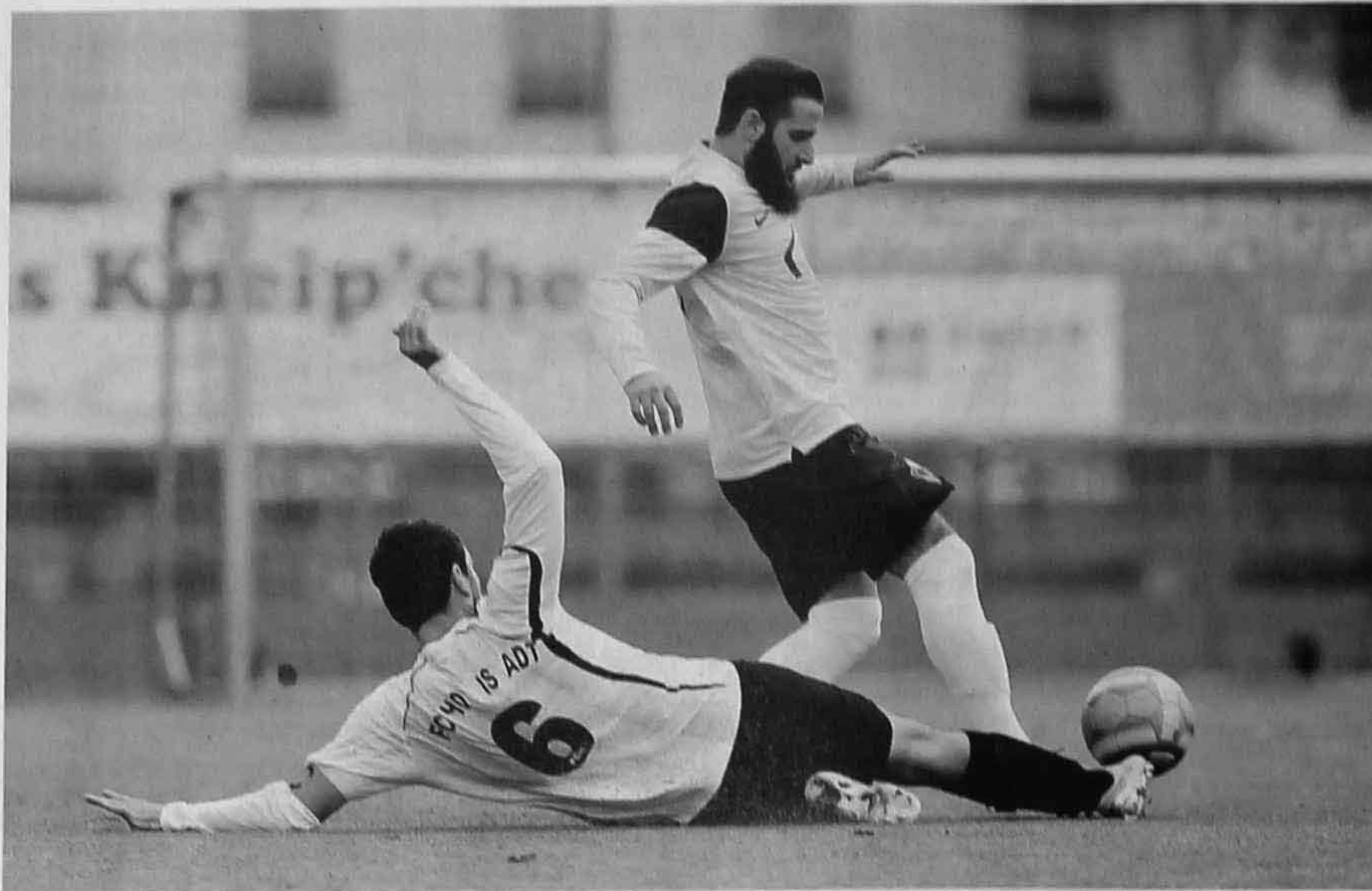


GRUPPENLIGA OST

Table with 2 columns: Team name and points. Includes KV Mühlheim, Viktoria Nidda, Kickers Obertshausen, SC 1960 Hanau, FSV Bischofsheim, 1. FC 06 Erlensee, Germania Großkrotzenburg, TGM/SV Jügesheim.

Table with 3 columns: Rank, Team name, and statistics. Lists teams from 1. KV Mühlheim to 18. TSV 07 Höchst.

Die nächsten Spiele: Sonntag, 23. November, 14.45 Uhr: Spvgg. Dietesheim - FC 03 Gelnhausen, Kickers Obertshausen - TGS Jügesheim, SC 1960 Hanau - Germ. Kl.-Krotzenburg...



Einen Schritt schneller: Hochstadts Kapitän Marc Außenhof (Hochstadt) hat gegen Muharrem Avan (Bischofsheim, rechts) das Nachsehen.

Gruppenliga Ost in der Statistik

FSV Bischofsheim - FC Hochstadt 3:1 (1:1)
Bischofsheim: Benning - Köhler, Liuzzu, Ebobisse, Walter, Attanin, M. Avan (61. Schönherr), Renner (87. Siedle), Andrejic, Becker, Schreiber (55. Barfuß)
Hochstadt: Wiegand - Lehr, Westenburger, Niksic, Mamic (78. Miranda), Außenhof, Quantz, Bicački, Ljubicic, El Idrissi, Oymak
Tore: 1:0 Mimoun Attanin (20./FE), 1:1 Ilja Ljubicic (33.), 2:1 Cedric Liuzzu (74.), 3:1 Lukas Barfuß (87.) - Schiedsrichter: Binstadt (Darmstadt) - Besonderes Vorkommnis: Rote Karten für den Bischofsheimer Barfuß und den Hochstädter Niksic (beide 90.), Gelb-Rote Karte für Marc Außenhof (78./Hochstadt) - Zuschauer: 160 - Beste Spieler: Becker, Liuzzu / Ljubicic

1. FC Erlensee - SG Rosenhöhe Offenbach 1:3 (1:1)
Erlensee: Herr - Rustler, Husic, Scherer, Schröder, Knopp, Klafka, Henkel (80. Genearelli), Morgese, Igne, Januschka
Tore: 1:0 Manuel Igne (27.), 1:1 Evangelos Zorpapas (35.), 1:2 und 1:3 Christian Rüger (88./90.+2) - Schiedsrichter: Rüger (Petersberg) - Zuschauer: 50 - Beste Spieler: Knopp / F. Egerer

Germania Großkrotzenburg - FC Dietzenbach 5:2 (3:2)
Großkrotzenburg: Schaack - Kirchhoff, Althaus, Maicher, Noe, Fabian Deines, Korkmaz (88. Korkmaz), Grammel, Prey, Kühn (75. Lobert), Capone
Tore: 0:1 Özer Bozkurt (14.), 1:1 und 2:1 Robin Prey (17./28.), 2:2 Memnun Fejzulahi (35.), 3:2 Max Grammel (43.), 4:2 Domenico Capone (77.), 5:2 Max Grammel (88.) - Schiedsrichter: Zalud (Bad Homburg) - Besonderes Vorkommnis: Gelb-Rote Karte für Dietzenbachs Bozkurt (66.) - Zuschauer: 140 - Beste Spieler: Prey, Grammel / Fejzulahi

SC 1960 Hanau - SG Altenhaßlau/Eidenge. 6:1 (2:1)
Hanau: Öztürk - P. Boateng, Kocak, Günel, Simsek, A. Parker, A. Kurt (75. Sakalkaba), Gassem, Arslan (62. S. Kurt), T. Parker (70. Gültekin), Yildiz
Tore: 1:0 Travis Parker (10./FE), 2:0 Serhat Yildiz (32.), 2:1 Marco Bonhard (45./FE), 3:1 Travis Parker (60./FE), 4:1 Serhat Yildiz (66.), 5:1 Mohamad Gassem (83./FE), 6:1 Serhat Yildiz (86.) - Schiedsrichter: Bechtold (Beerfelden) - Besonderes Vorkommnis: Gelb-Rote Karte für Keller (88./Altenhaßlau/Eidengesäß) - Zuschauer: 120 - Beste Spieler: P. Boateng, Yildiz, Günel / Caruso, C. Geiger

TGM/SV Jügesheim - SG Marköbel 2:1 (1:1)
Marköbel: Sticher - Vetchel, Völke (60. Warzecha), Marx, M. Schwarzer (80. Rohleder), Hein, Köhl, Hummel (46. J. Maisch), K. Schwarzer, M. Wesenberg, Heere
Tore: 0:1 Kevin Schwarzer (9.), 1:1 Giuseppe Nacci (18.), 2:1 Ferhat Karakaya (53.) - Schiedsrichter: Schandry (Königstein) - Zuschauer: 100 - Beste Spieler: Bayraktaroglu, Kifle / geschlossene Mannschaftsleistung

KV Mühlheim - FC Gelnhausen 4:0 (2:0)
Tore: 1:0 Imran Gulzar (11.), 2:0 Benjamin Braus (22.), 3:0 Marvin Leppin (57.), 4:0 Benjamin Braus (90.) - Zuschauer: 80 - Beste Spieler: Braus / geschlossene Mannschaftsleistung

Viktoria Nidda - TGS Jügesheim 0:0
Tore: Fehlanzeige - Schiedsrichter: Pächthold (Treis/Lumda) - Zuschauer: 95 - Beste Spieler: Divkovic, Diedrich / Anic, Schweier

Kickers Obertshausen - Germ. Klein-Krotzenburg 3:0 (1:0)
Tore: 1:0 Julian Schwaiger (30.), 2:0 und 3:0 Fabian Dindorf (83./87.) - Besonderes Vorkommnis: Obertshausens Torwart Bohn pariert Strafstoß von Müller (61.) - Zuschauer: 135 - Beste Spieler: beide geschlossene Mannschaftsleistungen

Hochstadt unterliegt „Fröschen“

Gruppenliga: SC 1960 setzt mit 6:1 ein Zeichen - Prey dreht Partie für Großkrotzenburg

Fußball (fs/thb). Der KV Mühlheim hat am letzten Vorrundenspieltag mit einem klaren 4:0-Sieg über den FC Gelnhausen wieder die Tabellenführung in der Gruppenliga Frankfurt Ost übernommen, da der bisherige Spitzenreiter Viktoria auf eigenem Platz über ein torloses Remis gegen die TGS Jügesheim nicht hinauskam. Das spannende Maintal-Derby ging mit 3:1 an den FSV Bischofsheim, der damit den Lokalrivalen FC Hochstadt überholte. Germania Großkrotzenburg (5:2 gegen Dietzenbach) zog an beiden Maintaler Vereinen vorbei und ist wegen des besseren Torverhältnisses neuer Dritter vor den „Fröschen“.

Die drei übrigen Hanauer Kreisvereine sind in den Abstiegskampf verstrickt. Mit einem 6:1-Sieg über die SG Altenhaßlau/Eidengesäß setzte der SC 1960 Hanau ein deutliches Ausrufezeichen. Niederlagen setzte es für die SG Marköbel (1:2 bei TGM/SV Jügesheim) und den 1. FC Erlensee, dessen Hoffnung auf den Ligaverbleib nach der 1:3-Heimniederlage gegen die SG Rosenhöhe Offenbach weiter schwindet.

FSV Bischofsheim - FC Hochstadt 3:1 (1:1)
Die „Frösche“ können sich vorübergehend über den Nummer-eins-Status in Maintal freuen. Die Reuter-Elf ging gegen den FC Hochstadt als glücklicher 3:1-Derbygewinner hervor. Die rund 160 Zuschauer sahen ein typisches Nachbarschaftsduell. Umkämpft, bisweilen hektisch, aber nicht unfair. Daran ändern auch die drei Felderverweise nichts. Hochstadts Außenhof sah in der 79. Minute die Ampelkarte, während Barfuß (FSV) und Niksic (FCH) nach einem Scharmützel in der Schlussphase beide Rot sahen.

Zu diesem Zeitpunkt war das Derby aber bereits entschieden, denn der eingewechselte Barfuß hatte mit einem sehenswerten Volleyschuss in der 87. Minute zugunsten der Gastgeber für Klarheit gesorgt. Der 1:1-Halbzeitstand war indes aufgrund der etwas gleichen Spielanteile völlig gerecht. Nach einem von Westenburger hatte Attanin die Gastgeber per Strafstoß in Führung gebracht, Ljubicic nach 33 Minuten

den Ausgleich erzielt. Dabei machte FSV-Torwart Benning keine gute Figur. Dafür aber in Hälfte zwei, als er mehrfach einen Rückstand seiner Farben verhinderte. Auf der Gegenseite hielt auch Björn Wiegand seinen Kasten sauber. In der 76. Minute war er nach einer Standardsituation machtlos, der aufgerückte Bischofsheimer Innenverteidiger Cedric Liuzzu netzte aus kurzer Distanz im zweiten Versuch ein. Bischofsheim lag jetzt vorne und ließ sich diesen Vorteil in der heißen Schlussphase nicht mehr nehmen.

SC 1960 Hanau - SG Altenhaßlau/Eidengesäß 6:1 (2:1)
Die Gastgeber begannen couragiert und versuchten, ihre Gäste mit schnellen Kombinationen zu fordern. Chancen blieben zunächst aus, da beim letzten Pass die Präzision fehlte. In der zehnten Minute pfliff Schiedsrichter Bechtold aus Beerfelden nach einem Foul im Gästestrafraum Elfmeter für 1960, den Travis Parker verwandelte. Hanau kam besser ins Spiel und zu weiteren Chancen. SG-Torwart Nils Pörschmann verhinderte mit guten Paraden zunächst einen höheren Rückstand. Die Gäste kamen nicht richtig in die Zweikämpfe und kassierten in der 32. Minute durch Hanaus Torjäger Serhat Yildiz den zweiten Gegentreffer.

Kurz vor der Pause bekamen auch die Gäste einen Strafstoß zugesprochen. Marco Bonhard verwandelte sicher und machte damit die bis dahin recht einseitige Partie wieder etwas spannender. Nach einer Stunde erlebten die Zuschauer den dritten Elfmeterpfliff. Diesmal wieder für Hanau, und wieder verwandelte Parker. Sechs Minuten später legte Yildiz das 4:1 nach und das Spiel gelaufen. Die SG Altenhaßlau/Eidengesäß geriet nun gegen spielfreudige Hanauer unter die Räder: Gassem (per Foulelfmeter) und Yildiz (86.) schraubten das Ergebnis auf 6:1 hoch. Gäste spieler Keller sah kurz vor Schluss noch die Ampelkarte. Unter dem Strich ein hochverdienter Sieg für den SC 1960 Hanau.

TGM SV Jügesheim - SG Marköbel 2:1 (1:1)
Die Anfangsphase gehörte klar der SG Marköbel. Aus der ersten Überlegenheit

resultierte das Führungstor der Gäste, das Kevin Schwarzer nach schöner Flanke von Michael Heere erzielte (9.). Kurz darauf eine Doppelchance für Jens Hummel, der den Ball aber nicht im Gehäuse der Rodgauer unterbrachte. Mit ihrem ersten guten Angriff konnten die Hausherrn egalieren, Giuseppe Nacci überwand den jungen Marköbeler Keeper Felix Sticher. Der Ausgleich war für die Gastgeber eine Art Weckruf.

Plötzlich hatte der Ex-Hessenligist mehr vom Spiel und verlagerte das Geschehen immer mehr in die Hälfte des Gegners. Nach der Pause wieder eine starke Phase der SGM, die sich aber im Spiel nach vorne immer wieder verzettelte und kaum zu klaren Abschlüssen kam. Das Siegtor gelang dem Jügesheimer Karakaya in der 53. Minute mit einem Drehschuss. Die beste Ausgleichsmöglichkeit der Rohleder-Elf resultierte aus einem Kopfball von Johannes Maisch. Jügesheim konterte im zweiten Abschnitt gefährlich, konnte die Vorentscheidung aber nicht erzwingen.

1. FC Erlensee - SG Rosenhöhe Offenbach 1:3 (1:1)
Langsam aber sicher kann der 1. FC Erlensee erste Planungen auf die kommende Kreisoberliga-Saison ausrichten, denn der Klassenerhalt wird immer unwahrscheinlicher. Auch im letzten Heimspiel der Vorrunde gelang kein Sieg. Trainer Bernd Schmidt sprach von einer von einer unverständigen 1:3-Niederlage gegen die SG Rosenhöhe, denn das Chancenverhältnis sah seine Mannschaft klar vorne. Die Leistung stimmte, aber gut zehn gute Tormöglichkeiten ließen die Erlenseer aus. Lediglich der gut vorgetragene Angriff in der 27. Minute wurde per Heber von Manuel Igne erfolgreich abgeschlossen.

In der 35. Minute kassierten die Gastgeber prompt den Ausgleich. Evangelos Zorpapas traf per Freistoß, der Ball schlug in der Torwartecke ein. In der zweiten Hälfte versuchte der Tabellenvorletzte alles, doch im Abschluss haperte es weiter. „Wir belohnen uns nicht für unseren Aufwand, vielleicht fehlt zurzeit auch die Qualität dazu“, meinte der Sportliche Leiter Chris Sickmann. Da der eine Punkt auch nicht viel genutzt hätte, setzte Erlensee in der Schlussphase noch mehr auf Offensive. Der Schuss ging nach hinten los. Rosenhöhe-Torjäger Christian Rüger kam zwei Mal in gute Position und nutzte dies eiskalt für seine Saisontreffer 14 und 15 aus.

Germania Großkrotzenburg - FC Dietzenbach 5:2 (3:2)
Gegen die Offensive von Germania Großkrotzenburg ist derzeit kein Kraut gewachsen. Gegen den FC Dietzenbach ließ sich die Elf von Spielertrainer Nils Noe auch von zwei Gegentreffern nicht aus dem Konzept bringen und fuhr einen am Ende ungefährdeten 5:2-Sieg ein. Mannschaftskapitän Robin Prey lief diesmal im Sturm auf und diese Maßnahme stellte sich nach dem 0:1 durch Bozkurt als richtig heraus. Mit zwei Treffern drehte Prey den Spielstand in der 17. und 28. Minute um. Das 2:1 war ein Freistoßtreffer aus 27 Metern zum Zunge schnalzen. „Solch ein Tor sieht man in den Amateurligen eher selten“, meinte Germania-Sprecher Mirco Budeck. Lobende Worte hatte er auch für die mutigeren Gäste parat, die nach einer schönen Kombination durch Fejzulahi das 2:2 erzielten. Kurz vor der Pause geriet der Offenbacher Kreisvertreter aber wieder in Rückstand. Nach einem abgewehrten Schussversuch von Domenico Capone drückte Max Grammel das Leder zum 3:2-Pausenstand über die Linie. Die Gäste schwächten sich in der 66. Minute, als Bozkurt Gelb-Rot sah. Das 4:2 erzielte Capone per Kopf nach genauer Flanke von Prey. Zu guter Letzt netzte Grammel aus 15 Metern zum 5:2-Endstand ein.



Großkrotzenburgs Kapitän Robin Prey lief diesmal im Sturm auf und drehte die Partie mit zwei sehenswerten Treffern. Fotos: TAP

Dreierpack von Horch

Alemannia marschiert weiter

Fußball (anc/thb). In der der Kreisliga A Offenbach ist Klein-Auheimer Alemannia ein erneuter Triumph gelungen. 3:2 hieß gestern vor helmischem Publikum am Main gegen die TGS Jügesheim II. Doch trotz des erneuten Sieges, der durch einen Dreierpack von Sebastian Horch unter Dach und Fach gebracht wurde, gibt es eindeutige Bedenken von Seiten des Coaches Andreas Kaffier, der mit dem Ergebnis zwar zufrieden war, das Auftreten seiner Mannschaft aber nach dem Abpfiff harsch kritisierte.

„Wir haben unzählige Verletzte und spielen keinen allzu guten Fußball. Zuletzt stimmten zumindest die Einstellung und der Wille. Heute war dies nicht der Fall. Unsere einzige Qualität bleibt die eiskalte Chancenverwertung, die uns jedoch nicht gegen die stärkeren Kaliber der Liga retten wird“, äußerte er sich nach dem erneuten Erfolg skeptisch über eine Fortsetzung der Erfolgswelle. Die Alemannia bleibt weiter auf Platz zwei.

TSV-Pleite in Lämmerspiel

Mit mangelndem Engagement hatte ebenfalls der TSV Klein Auheim zu kämpfen. Nach der deutlichen 0:4 Niederlage gegen den TSV Lämmerspiel II in der B-Liga hatte Trainer Danny Laber vor allem die Moral seiner Jungs zu bemängeln. „Da waren wohl einige noch mit den Gedanken bei der Party von letzter Nacht. Mit dem Kopf auf dem Platz war zumindest kaum jemand. Zudem fehlten viele Spieler verletzt. Es wird Zeit für die Winterpause“, so Laber nach dem enttäuschenden Kick des TSV, der auf Platz 13 rangiert.

KREISOBERLIGA GELNHAUSEN

Table with 2 columns: Team name and points. Includes Germ. Rothenbergen, VFR Meerholz, SG Flörsbachtal, FSV Hailer, Melitia Roth, SV Breitenborn, TSV Kassel, SV Somborn II.

Table with 3 columns: Rank, Team name, and statistics. Lists teams from 1. Germ. Rothenbergen to 18. SV Somborn II.

Die nächsten Spiele: Donnerstag, 20. November, 19.30 Uhr: TSV Kassel - SV Bernbach, Sonntag, 23. November, 13 Uhr: SV Somborn II - SV Neuses, 14.45 Uhr: SV Bernbach - FC Bayern Alzenau II, VFR Meerholz - KG Wittgenborn, SG Flörsbachtal - VFB Oberndorf, FSV Hailer - SV Altemittlau, Melitia Roth - TSV Kassel, SV Bieber - SV Breitenborn, SKG Mittelgründau - SV Pfaffenhausen

KREISLIGA A BÜDINGEN

Table with 2 columns: Team name and points. Includes VR Hainchen, SG Usenborn/Bergheim, SV Ober-Lais, Germ. Ortenberg II, SG Aulendebach/Wolf, SG Wallernh/Fauerb, SG Nd.Mockst./Stammh., Sportfr. Oberau II, Viktoria Nidda II, TSV Vohhausen, Blau-Weiß Schotten II, SV Eintr. Altwiedermus.

Table with 3 columns: Rank, Team name, and statistics. Lists teams from 1. SV Eintracht Altwiedermus to 15. Germ. Ortenberg II.

Die nächsten Spiele: Sonntag, 23. November, 13 Uhr: Sportfr. Oberau II - SG Hettersroth/Burgbracht, 14.45 Uhr: VR Hainchen - TSV Vohhausen, SV Ober-Lais - SG Usenborn/Bergheim, VFB Höchst - Germ. Ortenberg II, SG Steinberg/Glashütten - SG Wallernh/Fauerb, SG Nd.Mockst./Stammh. - SV Altwiedermus

HESSENLIGA, FRAUEN

Table with 2 columns: Team name and points. Includes RSV Roßdorf, FSV Schierstein, TSV Zierenberg, Eintracht Wetzlar II.

Table with 3 columns: Rank, Team name, and statistics. Lists teams from 1. SV Gläserzell to 12. Eintracht Wetzlar II.

Die nächsten Spiele: Samstag, 22. November, 14.30 Uhr: Phoenix Dudelsheim - RSV Roßdorf, 15 Uhr: Germ. Pfungstadt - SG Rückers, 17 Uhr: SV Anraff - Opel Rüsselsheim